

Bedienungsanleitung

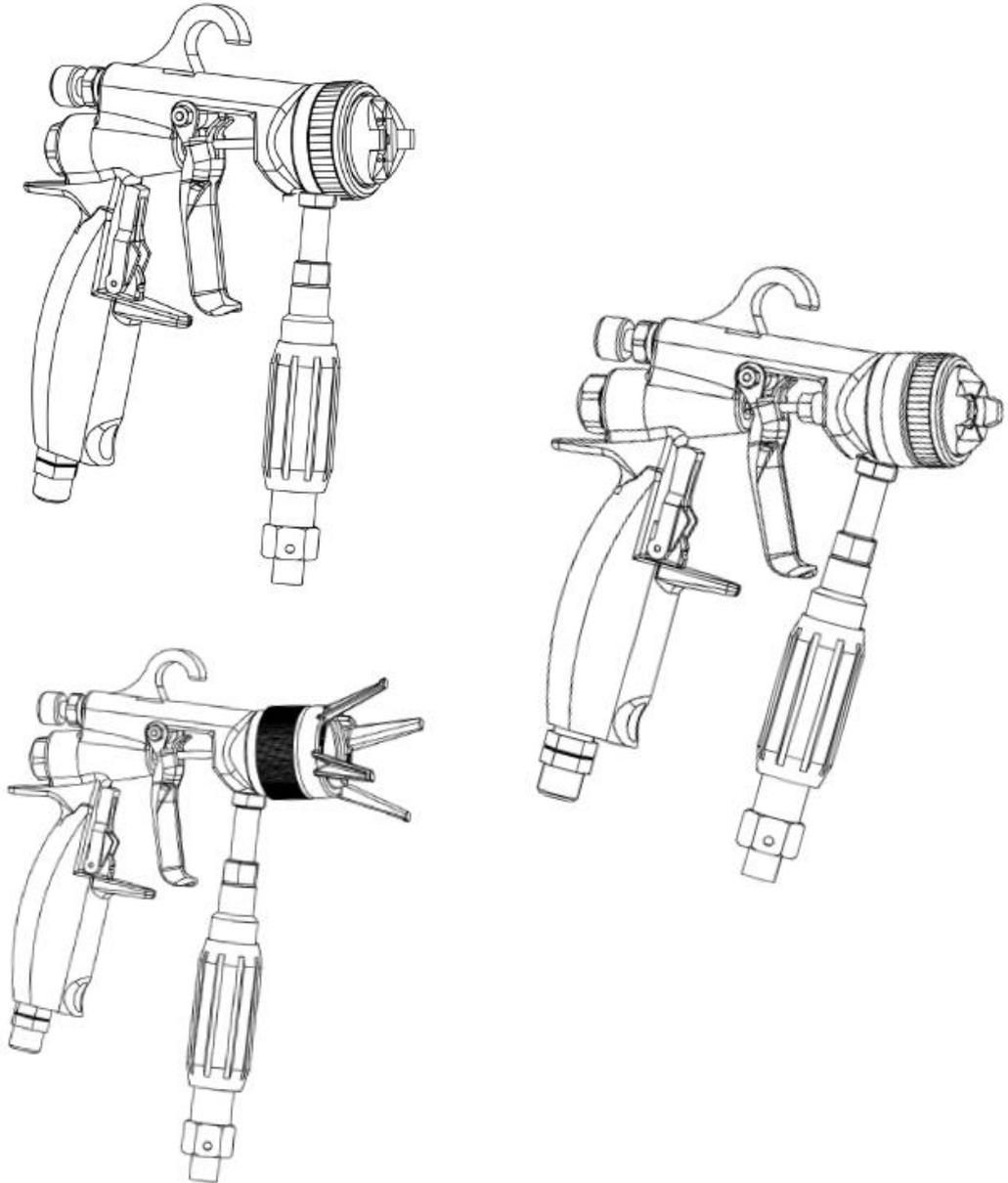
M100

AirCombi Spray Gun

M110

M120

M140



WARNUNG: Bedienungsanleitung vor Gebrauch aufmerksam lesen. Falsche Handhabung kann zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen. Pistole nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Beim Versprühen von brennbaren Materialien ausreichenden Sicherheitsabstand von mindestens 60 cm zum Objekt einhalten. Brennbare Dämpfe können durch statische Entladung oder elektrische Funken entzündet werden und haben schwere Körperverletzung zur Folge.

Airless-Geräte erzeugen Hochdruck.



INDEX

1.	Beschreibung der Symbole	3
2.	Allgemeine Hinweise	4
3.	Einführung	6
4.	Beschreibung der Ausrüstung	6
4.1.	Technische Daten	6
4.2.	Komponenten	6
5.	Aufbau	7
5.1.	Erdung	7
5.2.	Montage der Spritzdüse	7
5.3.	Pistolenfilter	7
5.4.	Anschluss Luftschlauch & Materialschlauch	7
6.	Hinweise für Airless & AirCombi Spritzpistolen	8
6.1.	Materialdruck und Düsenauswahl	8
6.2.	Spritzverfahren	8
7.	Wie Sie die richtige Düse und den richtigen Filter auswählen	9
8.	Die richtige Einstellung	10
8.1.	Verstellbare Druckregulierung (Version A)	10
9.	Reinigung	11
10.	Wartung	11
10.1.	Düsenwechsel	11
10.2.	Filterwechsel	11
10.3.	Nadel wechseln	11
10.4.	Packungsregulierung	12
11.	Fehlerbehebung	12
	Zeichnung & Ersatzteilliste	13

1. Beschreibung der Symbole

Die in diesem Handbuch verwendeten Zeichen und Symbole haben die folgende Bedeutung:

Hinweis markiert einen Abschnitt, der für die Sicherheit besonders wichtig ist. Besondere Aufmerksamkeit ist geboten. Die Inhalte müssen strikt eingehalten werden.

Warnung markiert eine Situation, die gefährlich sein kann. Bei Nichtbeachtung kann dies zu sehr schweren Verletzungen oder gar Tod führen. Warnung betreffend elektrostatischer Aufladung beim Spritzen in Metallbehälter. Achten Sie darauf, dass die Spritzpistole mit dem Behälter geerdet ist, um eine statische Entladung zu vermeiden.



Verletzungsgefahr



markiert eine Situation, in der Druck erzeugt wird. Richten Sie die Spritzpistole nicht auf Personen oder irgendeinen Körperteil.

Explosionsgefahr



markiert eine Situation, in der die Gefahr einer Explosion besteht. Beachtung dieser Information ist unbedingt erforderlich

Atemschutz



aus gesundheitlichen Gründen ist es sehr wichtig, die Aufmerksamkeit auf diese Warnung zu richten.

Schutzhandschuhe tragen



um Verbrennungen zu vermeiden, müssen Schutzhandschuhe mit Unterarmschutz getragen werden.

Beachtung dieser Informationen ist von wesentlicher Bedeutung!

2. Allgemeine Hinweise



Befolgen Sie immer die Sicherheitsvorschriften und Warnungen, die im Materialdatenblatt stehen.

Verwenden Sie nur Zubehör des Herstellers. Anwender übernimmt alle Risiken und Haftung bei der Verwendung von Spritzpistolen, Schläuchen oder anderen Teilen, die nicht den Mindeststandards und Sicherheitsvorschriften entsprechen.

Überprüfen Sie die Schläuche vor jedem Gebrauch. Verwenden Sie niemals einen beschädigten Schlauch. Hochdruck im Schlauch mit Verschleiß, Löchern oder Schlitzen kann den Schlauch zum Platzen bringen und Körperverletzung verursachen. Versuchen Sie niemals, ein Leck im Schlauch mit irgendeinem Körperteil abzudecken.

Äußerste Vorsicht ist bei Reinigung der Düse geboten. Versuchen Sie nicht, Farbrückstände an der Düse zu entfernen, ohne vorher den Druck der Pumpe zu vermindern und diese abzuschalten. Schalten Sie die Pumpe ab und folgen Sie dann dem Verfahren **Reinigung** in Kapitel 9.

Lassen Sie das Gerät nie unbeaufsichtigt ohne zuerst die Pumpe abzuschalten und den Druck zu entlasten. Sperren Sie den Abzugsbügel an der Pistole.

Äußerste Vorsicht, wenn Sie die Spritzdüse wechseln. Schalten Sie die Pumpe nach der Druckentlastung aus und folgen Sie dann den Anweisungen **Wechseln der Düse** Kapitel 10.

Stellen Sie keine Ausrüstung auf den Schlauch. Knicken, biegen oder ziehen Sie niemals stark am Schlauch.

Halten Sie Kinder oder mit Airless-Spritzsystemen Unkundige fern von Geräten und Arbeitsbereich.

Leitfähige Metallbehälter müssen verwendet werden, wenn brennbare Flüssigkeiten zum Spülen des Systems verwendet werden. Spülen Sie immer bei niedrigem Druck und ohne Spritzdüse. Achten Sie dabei stets auf die benötigte Erdung!

Verletzungsgefahr

Hochdruck-Spritzen kann schwere Verletzungen verursachen, wenn der Spritzstrahl mit der Haut in Kontakt kommt. richten Sie die Pistole nicht auf Teile des Körpers. Der Düsenschutz bietet etwas Schutz und mindert die Verletzungsgefahr, dient aber vor allem als Warnhinweis. Halten Sie niemals Ihre Hand, Finger oder ein anderes Körperteil über die Spritzdüse. Handschuhe und Kleidung bieten nicht unbedingt ausreichend Schutz. Halten Sie den Sicherheitshebel der Pistole verriegelt, wenn Sie nicht spritzen Haben Sie beim Spritzen immer den Düsenschutz montiert.

Bei Verletzungen unverzüglich einen Arzt aufsuchen und ihm das verwendete Material nennen! Verharmlosen Sie niemals eine Verletzung! Besonderes Risiko besteht durch Kontakt von Material in der Blutbahn.

Achtung Hochdruck

Dieses System ist geeignet bis 200 bar (2900 psi). Verwenden Sie nur entsprechend ausgelegte Komponenten, wie Pumpen, Schläuche, Düsen, etc. Max. Arbeitsdruck darf nicht überschritten werden. Gefahr von Verletzung und Beschädigung des Gerätes.

Spritzen Sie keine Farben oder andere entzündliche Materialien, die einen Flammpunkt unter 21°C bzw. 70°F haben.

Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden! Mögliche Zündquellen beseitigen, keine offenen Flammen im Spritzbereich!

Warnung für den Anwender



Tragen Sie eine Atemmaske, die zugelassen ist für die verwendeten Spritzmaterialien. Anwender muss geeignete Schutzausrüstung tragen während des Betriebes und der Wartung, um schwere Körperverletzung, einschließlich Augenverletzungen, Einatmung von giftigen Dämpfen, Verbrennungen und Hörverlust zu verhindern. Es wird empfohlen, eine Schutzbrille, -kleidung und eine Atemmaske zu tragen.

Explosionsgefahr



Verwenden Sie niemals in diesem System 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, Lösemittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösemittel enthalten (z.B. Reiniger, Lacke, Klebstoffe). Diese können folgenschwere chemische Reaktionen auslösen. Fragen Sie Ihren Materiallieferanten um sicher zu gehen.

Warnung:



Brennbare Flüssigkeiten und Dämpfe können sich entzünden und explodieren, vor allem in geschlossenen Räumen!

Warnung:

Zündfunken! – Halten Sie mindestens 5 m Abstand zu brennbaren Dämpfen!

Warnung:



Elektrostatische Ladung entsteht durch hohe Strömungsgeschwindigkeit beim Airless-Spritzen. Alle Geräte im Arbeitsbereich richtig erden. Pistole durch Anschluss an richtig geerdeten Materialschlauch und die Pumpe erden! Verwenden Sie nur leitfähige Hochdruckschläuche.

3. Einführung

Wir freuen uns über Ihre Entscheidung zum Kauf einer hochwertigen, professionellen Farbspritzpistole. Ihre AirCombi Spritzpistole ist geeignet für eine Vielzahl von Latex-, Öl und Alkyd-Farben, sowie Lasuren, Konservierungsmittel, Brandschutz und viele andere Industrielacke.

Materialfluss und Spritzbild hängen von der Düsengröße, dem Materialdruck und der Materialviskosität ab.

4. Beschreibung der Ausrüstung

M100 ist eine luftunterstützte Spritzpistole für Beschichtungen bei hohem Druck (bis zu 200 bar).

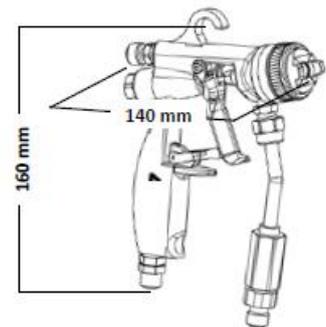
M100 wird vom Bediener von Hand geführt und betätigt.

Geeignete Materialien sind Lacke, Emaille, Grundierungen, Polyurethane, Konservierungsmittel, wasserbasierte Farben. Für andere Beschichtungen fragen Sie bitten den Produzenten.

M100 Spritzpistole wird in einem Karton, zusammen mit Bedienungsanleitung und Teilen gemäß Lieferumfang geliefert.

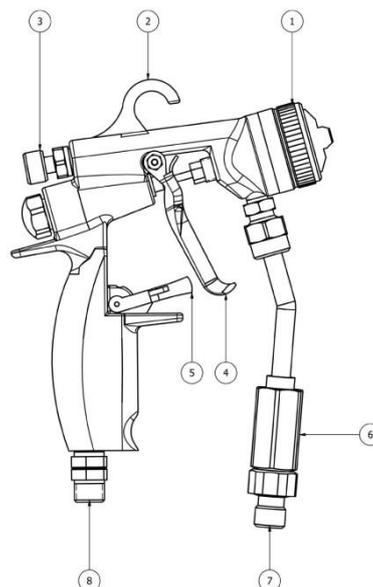
4.1. Technische Daten

max. Arbeitsdruck (Material)	200 bar (2900 psi)
max. Luftdruck	8 bar (110 psi)
max. Temperatur (Material)	40°C
Materialanschluss	1/4"
Luftanschluss	Drehgelenk 1/4"
Gewicht	400 gr
Pistolenkörper	geschmiedetes Aluminium
Materialführende Teile	Edelstahl, Hartmetall, PTFE



4.2. Komponenten

Pos.	Beschreibung
1	Luftkappe komplett
2	Haken
3	Luftregler
4	Abzugsbügel
5	Arretierung / Sperre Abzugsbügel
6	Filtergehäuse
7	Materialanschluss
8	Luftanschluss



5. Aufbau

Die AirCombi Spritzpistole kann im Airless-Modus als auch im luftunterstützten Modus verwendet werden. Die Zerstäubung erfolgt durch den Druck (einstellbar von 0 bis 200 bar) erzeugt durch eine Pumpe. Luft aus der Luftkappe dient der Verbesserung der Zerstäubung und der Erhöhung oder Reduzierung der Spritzbildbreite.



Warnung VERLETZUNGSGEFAHR! Nie ohne Düse spritzen! Spritzpistole sichern! Spritzpistole bei Montage und Demontage der Düse und Arbeitsunterbrechungen immer sichern, so dass keine unbeabsichtigte Betätigung erfolgen kann. Versuchen Sie niemals, die Düse mit den Fingern zu säubern. Nicht in den Spritzstrahl greifen!

Die Spritzpistole wird ab Werk mit verriegelter Abzugssperre (horizontaler Position) ausgeliefert. Um die Abzugssperre zu lösen, diese nach unten in vertikale Position drücken. Um Abzug zu verriegeln, Abzugssperre wieder in die horizontale Position drücken.

5.1. Erdung

Überprüfen Sie Ihre lokalen Vorschriften und Pumpenhandbücher für Erdungsanweisungen. Verwenden Sie nur elektrisch leitfähig Materialschläuche. Erdung der Spritzpistole durch Anschluss an einen ordnungsgemäß geerdeten Materialschlauch und Pumpe.

5.2. Montage der Spritzdüse

Warnung: Die richtige Düsengröße ist entscheidend für eine gute Zerstäubung, von der das Endergebnis abhängt. Die Düsengröße ist abhängig vom verwendeten Material und der Art der Anwendung. Fragen Sie den Materialproduzenten nach der richtigen Düsengröße.

1. Die Abzugssperre in horizontale Position bringen, um unabsichtliche Betätigung zu verhindern.

WARNUNG: Vor jedem Düsenwechsel Pumpendruck auf 0 stellen, Schlauchdruck entlasten, Luftzufuhr trennen, Spritzpistole sichern!

2. Überwurfmutter abschrauben
3. Luftkappe herausnehmen
4. Düse aus der Luftkappe herausnehmen
5. Legen Sie die Düse in die Luftkappe
6. Platzieren Sie die Luftkappe komplett mit der Düse auf die Spritzpistole
7. Schrauben Sie die Überwurfmutter auf die Spritzpistole.

5.3. Pistolenfilter

Wir empfehlen, immer einen Pistolenfilter zu benutzen, es sei denn für das verwendete Material wird kein Filter benötigt. Die Maschenweite des Filters ist bedingt durch die Düsengröße.

5.4. Anschluss von Luft- und Materialschlauch

1. Verbinden Sie den Luftschauch mit dem Lufteinlass der Pistole
2. Schließen Sie das andere Ende des Luftschauches an den Luftdruckregler.
3. Verwenden Sie einen 3/16" (5 mm) oder noch größeren Schlauch, um übermäßigen Druckabfall im Schlauch zu minimieren.
4. Verbinden Sie den Materialschlauch mit dem Materialanschluss an der Pistole.
5. Verbinden Sie das andere Ende des Materialschlauches mit dem Materialausgang der Pumpe.

Hinweis: Verwenden Sie nur leitfähige Schläuche vom Hersteller geliefert oder genehmigt

Hinweis: Vor dem Anschließen des Materialschlauches mit Luft ausblasen und mit zur verwendeten Farbe gehörigen Verdünnern spülen.

Warnung: Überprüfen Sie die Schläuche vor jedem Gebrauch. Verwenden Sie niemals einen beschädigten Schlauch. Hochdruck im Schlauch mit Verschleiß, Löchern oder Schlitten kann den Schlauch zum Platzen bringen und Körperverletzung verursachen. Versuchen Sie niemals ein Leck im Schlauch mit irgendeinem Körperteil abzudecken.

6. Hinweise für Airless & AirCombi Spritzpistolen

Warnung: Lesen Sie diesen Abschnitt und alle vorherigen Sicherheitsvorschriften vor Gebrauch der Spritzpistole.

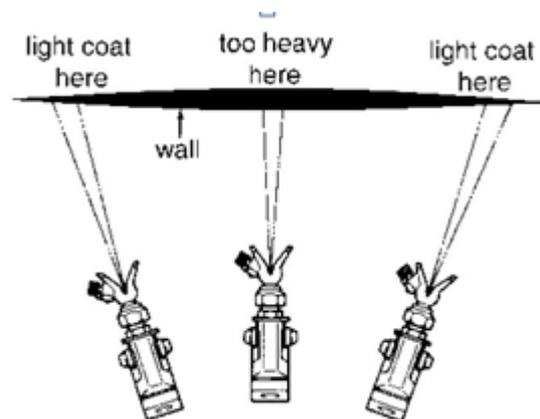
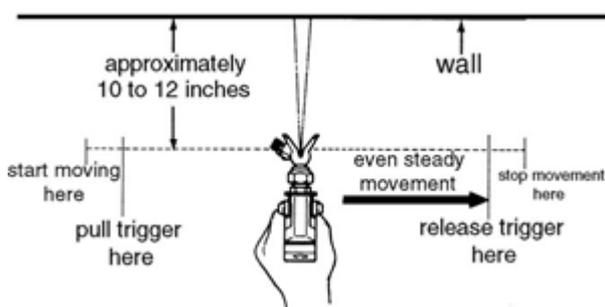
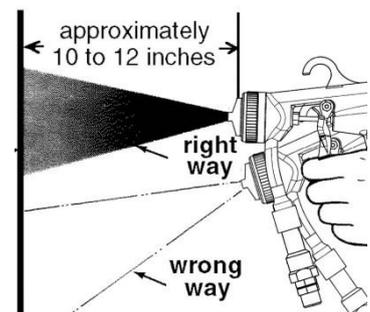
6.1. Materialdruck und Düsenauswahl

Richtige Anpassung des Drucks und Wahl der richtigen Düse sind entscheidend für das beste Ergebnis.

1. Wählen Sie den niedrigsten Druck, der eine optimale Materialzerstäubung bringt. Dies verlängert die Lebensdauer der Pumpe und Düse und minimiert den Farbnebel.
2. In der Regel erfordern dickere Materialien größere Düsen und höheren Druck als dünnere Materialien. Einige sehr dicke Farben erfordern leichte Verdünnung (5-10%) je nach Pumpe, Düsengröße und Anwendung. In der Regel ist Verdünnung notwendig, wenn mit der entsprechenden Düsengröße und maximalem Druck kein gutes Spritzbild erreicht werden kann.

6.2. Spritzverfahren

1. Halten Sie die Pistole senkrecht zur Oberfläche und in einem gleichbleibenden Abstand von 200 bis 300 mm zum Werkstück.
2. Keinen Bogen mit der Hand ausführen, da dies zu ungleichmäßiger Beschichtung führt. Bewegen Sie die Spritzpistole ruhig und gleichmäßig quer über das Werkstück. Handgelenk nicht beugen!



Richtige Handhabung/Bewegung der Spritzpistole

Ergebnis bei Bewegung mit gebeugtem Handgelenk

3. Beginnen Sie die Bewegung der Spritzpistole bevor Sie den Abzug betätigen, um ein einheitliches Spritzbild zu erreichen und Materialansammlungen zu verhindern. Lassen Sie den Abzug los bevor Sie die Bewegung beenden. Für eine gleichmäßige Deckung sollen sich die einzelnen Pistolenbewegungen jeweils zu 40 – 50 % überlappen.
4. Bei Arbeitsunterbrechnung: Druck entlasten, Luftzufuhr trennen, Abzug sperren und legen Sie die Düse in ein geeignetes Lösemittel. Dies verhindert das Eintrocknen der Farbe und Verstopfen der Düse.

7. Richtige Düse und Filter auswählen

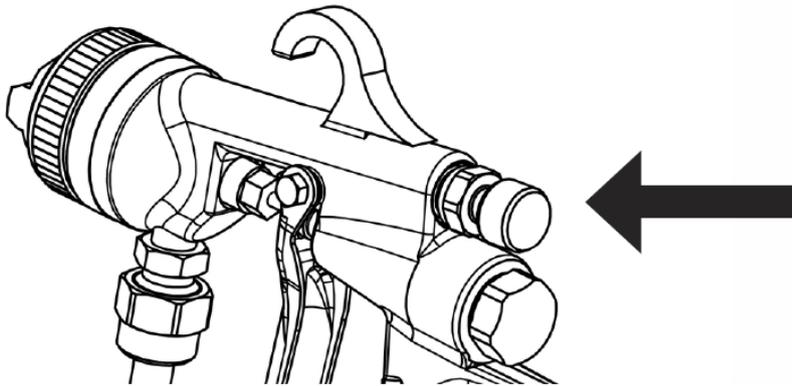
Düsen- und Filtertabelle mit Angaben über die Kapazität bei verschiedenem Druck (Ltr/min.) mit Wasser. Hinweis: Die Düsengrößen sind mit verschiedenen Spritzwinkeln erhältlich, wählen Sie bitte aus.

Düse		Kapazität in Ltr/min. bei folgendem Druck				Filter
Inches (mm)	Spray corner	35 Bar	70 Bar	105 Bar	140 Bar	
0,007 (0,18)	20 °	0,10	0,14	0,17	0,19	200 Mesh
0,007 (0,18)	40 °	0,10	0,14	0,17	0,19	
0,007 (0,18)	60 °	0,10	0,14	0,17	0,19	
0,009 (0,23)	20 °	0,14	0,20	0,25	0,29	
0,009 (0,23)	40 °	0,14	0,20	0,25	0,29	
0,009 (0,23)	60 °	0,14	0,20	0,25	0,29	
0,011 (0,28)	20 °	0,22	0,3	0,38	0,45	150 Mesh
0,011 (0,28)	40 °	0,22	0,3	0,38	0,45	
0,011 (0,28)	60 °	0,22	0,3	0,38	0,45	
0,013 (0,33)	20 °	0,34	0,45	0,56	0,64	
0,013 (0,33)	40 °	0,34	0,45	0,56	0,64	
0,013 (0,33)	60 °	0,34	0,45	0,56	0,64	
0,015 (0,38)	20 °	0,45	0,60	0,75	0,85	100 Mesh
0,015 (0,38)	40 °	0,45	0,60	0,75	0,85	
0,015 (0,38)	60 °	0,45	0,60	0,75	0,85	
0,018 (0,44)	20 °	0,65	0,88	1,10	1,26	50 Mesh
0,018 (0,44)	40 °	0,65	0,88	1,10	1,26	
0,018 (0,44)	60 °	0,65	0,88	1,10	1,26	
0,021 (0,53)	20 °	0,90	1,25	1,55	1,75	not recommended
0,021 (0,53)	40 °	0,90	1,25	1,55	1,75	
0,021 (0,53)	60 °	0,90	1,25	1,55	1,75	
0,023 (0,58)	20 °	1,05	1,52	1,85	2,15	
0,023 (0,58)	40 °	1,05	1,52	1,85	2,15	
0,023 (0,58)	60 °	1,05	1,52	1,85	2,15	
0,026 (0,66)	20 °	1,30	1,98	2,30	2,73	
0,026 (0,66)	40 °	1,30	1,98	2,30	2,73	
0,026 (0,66)	60 °	1,30	1,98	2,30	2,73	
0,031 (0,79)	20 °	2,00	2,80	3,45	4,15	
0,031 (0,79)	40 °	2,00	2,80	3,45	4,15	
0,031 (0,79)	60 °	2,00	2,80	3,45	4,15	
0,036 (0,91)	20 °	2,65	3,50	3,82	4,55	not recommended
0,036 (0,91)	40 °	2,65	3,50	3,82	4,55	
0,036 (0,91)	60 °	2,65	3,50	3,82	4,55	

8. Die richtige Einstellung

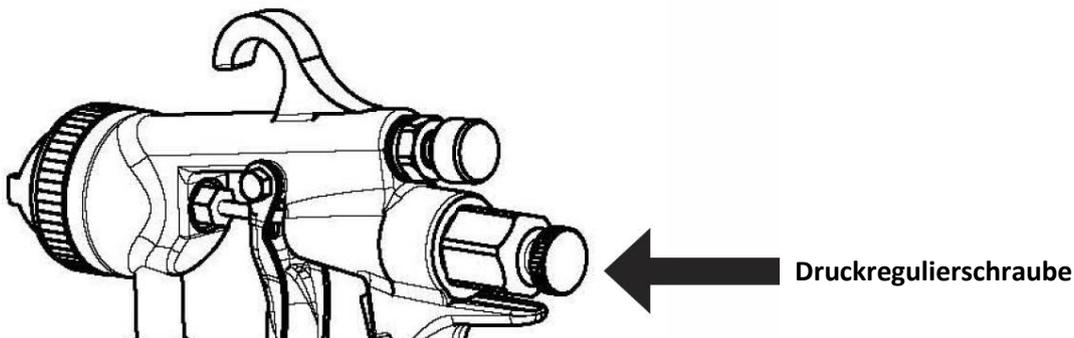
Sie erzielen eine optimale Zerstäubung und gutes Finish durch die richtige Einstellung an der Pumpe und an Ihrer AirCombi Spritzpistole.

1. Materialdruck an der Pumpe entsprechend der Viskosität des Materials einstellen (vom 50 bis 200 bar)
2. Zusatzluft (max. 4 bar) abhängig von Viskosität des Materials
3. Die Spritzbildbreite verstellen Sie an der Spritzstrahlregulierung Ihrer AirCombi Spritzpistole. (schmäler durch Erhöhung des Luftdrucks, breiter durch Reduzierung der Druckluft)



8.1. Verstellbare Druckregulierung - nur bei "A" Version

Aus Sicherheitsgründen wird die AirCombi Spritzpistole Version "A" mit angezogener Druckregulierschraube geliefert. Für ein einwandfreies Spritzen muss die Federspannung entsprechend dem Pumpendruck eingestellt werden (max. 200 bar)



Bei Verringerung des Drucks an der Pumpe die Einstellschraube entsprechend lösen.

Niedriger Arbeitsdruck an der Pumpe = Linksdrehung an der Einstellschraube

9. Reinigung

Achten Sie auf sorgfältige Reinigung Ihrer AirCombi Spritzpistole. Verstopfte Düsen und Filter sind die häufigste Ursache von Problemen. Regelmäßige Reinigung und Pflege verlängern die Lebensdauer Ihrer Hochdruck-Spritzpistole.



ACHTUNG: sofort nach Gebrauch oder vor längeren Arbeitsunterbrechungen mit dem zum verwendeten Material verträglichen Reiniger (Verdünner) kräftig spülen. Fragen Sie den Materialhersteller nach der richtigen Reinigungsflüssigkeit. Pistole nicht in Lösemittel einlegen.

10. Wartung

Nachfolgend die Beschreibung zum Austausch von Verschleißteilen



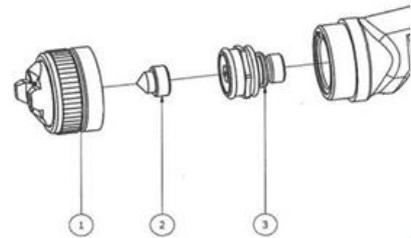
WARNUNG: Vor Wartungsarbeiten Druck entlasten, Pistole von Luftzufuhr trennen

WARNUNG: Spritzpistole immer sichern, so dass keine unbeabsichtigte Betätigung erfolgen kann

10.1. Düse wechseln

Die Düse ist eines der wichtigsten Teile Ihrer Spritzpistole. Materialdurchfluss und Spritzbild sind abhängig von Düsengröße. Ersatz ist notwendig für ein gutes Ergebnis und verhindert vorzeitigen Verschleiß an Pistolenteilen.

1. Luftkappe abschrauben (Pos. 1)
2. Entfernen Sie die Düse von der Luftkappe (Pos. 2)
3. Reinigen Sie nun alle Teile und Löcher mit einer Bürste, benutzen Sie einen geeigneten Reiniger
4. Ersetzen Sie die abgenutzten Teile, falls nötig



10.2. Pistolenfilter wechseln

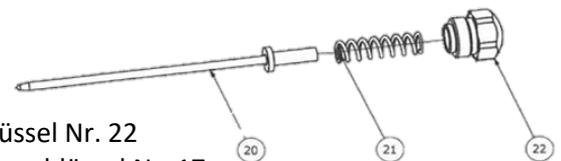
Hinweis: Es ist wichtig, den Pistolenfilter regelmäßig zu reinigen, um ein Verstopfen und Ablagerungen zu vermeiden. Verwenden Sie den zum verwendeten Material gehörigen Reiniger (Verdünner).

1. Schrauben Sie das Filtergehäuse (Pos. 6) mit dem passenden Schlüssel ab
2. Entfernen Sie den Pistolenfilter, reinigen oder ersetzen Sie ihn ggf.

10.3. Nadel auswechseln

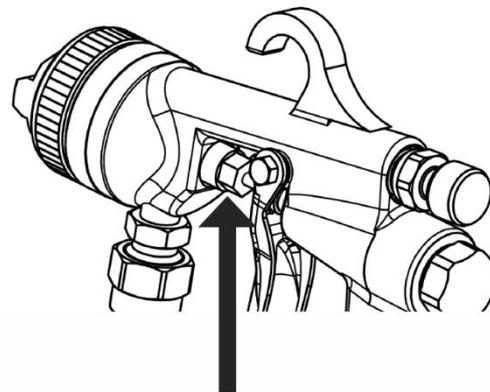
Komponenten, die mit Material in Kontakt kommen, unterliegen einem Verschleiß, verschlissene Teile ersetzen.

1. Luftkappe abschrauben (Pos 1)
2. Entfernen Sie die Düse (Pos. 2)
3. Entfernen Sie den Diffusor (Pos. 3) mit einem Schraubenschlüssel Nr. 22
4. Entfernen Sie die Spannmutter (Pos. 22) mit einem Schraubenschlüssel Nr. 17
5. Entfernen Sie die Federn (Pos. 21)
6. Entfernen Sie die Nadel (Pos. 20) mit einer Zange, reinigen Sie diese oder ersetzen Sie sie ggf.



10.4. Packungseinstellung / Packungsregulierung

Falls Material an der Stopfbuchse austritt, Druckverstellungsschraube mit Schraubenschlüssel Nr. 7 anziehen, sollte Leckage andauern, empfehlen wir die Dichtung und Stopfbuchse zu ersetzen.



WARNUNG: Vor Wartungsarbeiten Druck entlasten, Pistole von Luftzufuhr trennen

WARNUNG: Spritzpistole immer sichern, so dass keine unbeabsichtigte Betätigung erfolgen kann

11. Allgemeine Fehlersuche

Problem	mögliche Ursachen	Lösung
Abfall des Farbflusses	<ul style="list-style-type: none">a. Düsenfilter verstopftb. Viskosität zu hochc. Düse zu groß oder verschlissend. Materialdruck zu gering	<ul style="list-style-type: none">a. Filter reinigen oder ersetzenb. Spritzgut verdünnenc. Düse austauschen / ersetzend. Materialdruck erhöhen
ungleichmäßiger Spritzstrahl	<ul style="list-style-type: none">a. Düse ist verstopftb. Pistolenfilter verstopftc. Düse zu groß oder verschlissend. Viskosität zu hoche. Zu wenig Zerstäuberluftf. Materialpassagen verstopftg. Zerstäuberdruckluft zu hoch	<ul style="list-style-type: none">a. Düse reinigen oder ersetzenb. Filter reinigen oder ersetzenc. Düse austauschen / ersetzend. Material verdünnene. Luftdruck erhöhenf. Materialpassagen mit Kunststoffbürste (keine Drahtbürste) reinigeng. Luftdruck Zerstäuberluft reduzieren
Pistole ist undicht	<ul style="list-style-type: none">a. Druckverstellungsschraube ist zu lockerb. Diffuser ist verschmutzt oder verschlissenc. Nadel ist verschmutzt oder verschlissen	<ul style="list-style-type: none">a. Druckverstellungsschraube mit Schlüssel Nr. 7 anziehen oder ersetzenb. Diffuser reinigen oder ersetzenc. Nadel reinigen oder ersetzen
Luftleckage aus Pistole	<ul style="list-style-type: none">a. Luftventil ist verschlissen	<ul style="list-style-type: none">a. Luftventil ersetzen